

# Wieso, weshalb warum, wer nicht fragt bleibt dumm!

geschrieben von Rainer Hoffmann | 17. Oktober 2018

Das Pariser Klima Übereinkommen ist zwar, so schwammig wie es ist, sowohl von der EU als auch dem deutschen Bundestag ratifiziert worden, enthält aber weder präzise Bezugswerte noch Sanktionen für die Nichteinhaltung von Selbstverpflichtungen für Emissionsenkungen. Was es jedoch enthält ist die Absicht, die „globale Erwärmung“ auf max. 2 K besser 1,5 K, bezogen auf „Werte vorindustrieller Zeiten“ zu begrenzen. Dass diese Festlegung bestenfalls auslegungsfähiges Diplomatenkauderwelsch ist, fiel bisher keiner Partei im Deutschen Bundestag auf. Es blieb dem AfD Abgeordnete Karsten Hilse vorbehalten, diese wichtige Frage nach der globalen Basis für die absolute Temperatur, auf die sich das 1,5-Grad-/2-Grad-Ziel beziehen, öffentlich und vor laufender Kamera im Bundestag gestellt zu haben. Fragen dazu stellten seine MdB Fachkollegen jedoch nicht. Wieso? Weshalb? Warum ?...  
Von Rainer Hoffmann

---

## Abwendung von den Erneuerbaren, immer mehr Länder nehmen zuverlässige Energieerzeugung ernst

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Oktober 2018

stopthesethings

Länder, die ernsthaft um ihren wirtschaftlichen Wohlstand bemüht sind, fangen an, auch zuverlässige Energieerzeugung ernst zu nehmen. Ontario, China und Japan haben Subventionen und Mandate für Wind- und Solarenergie gekürzt; daneben bauen China und Japan Hunderte von hocheffizienten, emissionsarmen Kohlekraftwerken in ihren eigenen Ländern und noch mehr in Südostasien.

---

# Kein Diesel für Berlin – SCHLIMMER GEHT IMMER

geschrieben von Bernie Lewin | 17. Oktober 2018

Fahrverbote werden serienweise jetzt verhängt. Die Fehlalloktion der Messstationen die dieses von den Grünen aller Altparteien gewünschtes Ergebnis erst herbeigemessen haben, bleibt für die Gerichte außen vor. Bleibt das so, oder müssen sich die Gerichte damit beschäftigen, wenn erst die bedrängten Autofahrer in Massen klagen? Warten wir es ab!  
VON HOLGER DOUGLAS

---

## Micro-Reactor, die Renaissance made in USA?

geschrieben von Admin | 17. Oktober 2018

Unter Präsident Trump beginnen die USA eine gewaltige Umorientierung in Bezug auf Energiewandlung und Verteilung. Eine besondere Trumpfkarte soll dabei die hierzulande viel geschmähte Kernenergie bilden. Mit Reaktorkonzepten, die eine Serienfertigung erlauben. Auch deutsche Wissenschaftler und Ingenieure könnten bei diesen Konstruktionen an vorderster Front mitmischen und zu einer gewaltigen Wertschöpfung in diesem Land beitragen. Z.B. mit Hilfe des genialen Konzeptes des Dual Fluid Reaktor (DFR Details dazu hier ). Doch wieder einmal werden die Länder die ohne Scheuklappen an die Energieversorgung mittels Kernenergie herangehen, die Lorbeeren und den volkswirtschaftlichen Gewinn ernten. Unser Autor Dr. Klaus Dieter Humpich beschreibt die Situation dort

---

## Der #Klimawandel-Filz beim @SRF ist aufgefliegen !! #10vor10 @willesusanne @srfnews @srg\_d

geschrieben von Rainer Hoffmann | 17. Oktober 2018

Am 08.10.2018 ist das Schweizer Fernsehen bei der Berichterstattung über

den IPCC-Sonderbericht wohl etwas zu weit gegangen, als man es dort zuhört, dass die SRF „10vor10“-Moderatorin Susanne Wille ihren Schwager(!), den Klimaforscher von der ETH-Zürich, Andreas Fischlin interviewte. Der TV-Zuschauer wurde über dieses „Verwandschaftsverhältnis“ im Dunkeln gelassen. Es ist auch darüber im Internet nix zu finden, allerdings wusste man beim „Klimamanifest Heiligenroth“ von dieser Dreiecks-Beziehung Fischlin-Wille-Fischlin und hat es in der letzten Woche öffentlich gemacht.